

# NIERST AKTUELL

---

## HERBST 2018



**Bürgerversammlung  
am 15. November 2018**

*MdL Oliver Keymis, Vizepräsident  
des Landtags NRW, berichtet aus  
der parlamentarischen Arbeit.*

### IN DIESER AUSGABE:

- **Ausgezeichnetes Ergebnis der Spendenaktion für das Denkmal vor der Kirche**
- **Der Nierster Bürgerverein benötigt dringend Verstärkung**
- **Zunehmend unerträglicher LKW-Verkehr auf der Stratumer Straße**
- **Nierster Bolzplatz wird „aufgemöbelt“**

## IN EIGENER SACHE

„Die Nierster, die halten zusammen wie Pech und Schwefel“, Das hört man öfters in anderen Stadtteilen, vor allem in Lank und Langst-Kierst. Da steckt natürlich viel Neid dahinter, denn tatsächlich haben die Nierster ihre Angelegenheiten schon immer gern in die eigenen Hände genommen. Im Übrigen, längst nicht in allen Stadtteilen von Meerbusch gibt es einen Bürgerverein, der die Interessen des eigenen Stadtteils gegenüber Dritten vertritt und – wenn immer es geht – auch durchsetzt.

Aber auch in unserem schönen Nierst ist nicht alles Gold, was glänzt. Manches ist durchaus verbesserungsfähig. Da wurde vor Jahren auf dem Festplatz ein Markt eingerichtet. Am Anfang gab es noch ein breites Angebot, es reichte von Blumen über Fleisch und Wurst bis zu Obst und Gemüse.

Inzwischen findet der Markt nur noch zweimal im Monat statt, und bis auf den Stand

von Christoph Cartigny mit Wild, Geflügel, Eiern und Fleischspezialitäten ist nicht viel übrig geblieben. Wenigstens konnte der Käsestand nach Abgang aus gesundheitlichen Gründen durch das Angebot von Ölen, Essig, Sirup und Marmeladen ersetzt werden. Wir hoffen, dass wenigstens diese Angebotspalette Bestand hat, werden uns aber auch bemühen, wieder neue Marktstände und damit ein breiteres Angebot zu finden.

Ein Markt hat nur dann Erfolg, wenn genügend Nachfrage nach den angebotenen Produkten vorhanden ist. Aber da hapert es. Wenn nur wenige Nierster, und es sind immer dieselben Personen, den Markt für ihre Einkäufe nutzen, muss man sich nicht wundern, wenn die Marktbesucher aufgeben. Da hilft auch die von der Stadt initiierte Werbekampagne des „Heimathoppers“ nicht, selbst wenn die diesjährige auf den Plakaten vertretene Ikone eine Niersterin ist. Die meisten Nierster kaufen wie eh und je

---

## Nierster Vereine und Einrichtungen

FC Adler Nierst 1974 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst

Evang. Kirchengemeinde Lank

Kinder- und Jugendarbeit Nierst

Nierster Jagdgesellschaft

Städt. Kindergarten Mullewapp

KG Kött on Kleen

kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschland

Ortsausschuss St. Cyriakus

St. Martinskomitee Nierst

Nierster Landwirte

Platt es Ferkesfreud – 2013 e.V.

**NBV** Nierster Bürgerverein  
Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

auswärts ein. Und je weniger Angebot vorhanden ist, desto spärlicher die Kunden, die am Freitag zum Kaufen auf den Festplatz kommen.

Ein anderes Beispiel ist unser Sportverein Adler Nierst. Früher interessierte sich mancher Nierster für die Fußballspiele der eigenen Mannschaft, waren doch die jungen Kerle aus dem Dorf, in einigen Jahren auch etliche junge Damen, mit Eifer dabei, die gegnerischen Mannschaften in Grund und Boden zu spielen. Heutzutage sind die spielfähigen jungen Burschen oder Mädchen entweder nicht mehr am Fußballspiel interessiert, oder es gibt sie einfach nicht, weil in den 1990er Jahren in Nierst nur wenige Kinder geboren wurden. Fremde Spieler anzuwerben, ist eine Notlösung. Folglich fehlen die den Verein unterstützenden Fans, das Ergebnis sieht man deutlich in der Tabelle.

Ein Lichtblick ist an manchen Tagen zu erkennen, wenn der Nachwuchs unter der fachkundigen Aufsicht einiger Betreuer mit Leidenschaft und Begeisterung auf dem Platz trainiert. Hoffen wir, dass in einigen Jahren, wenn die Bambinis das passende Alter erreicht haben, wieder Mannschaften entstehen, die den Namen „Adler Nierst“ erneut in die oberen Ränge der Fußballligen tragen. Wenn das so kommen sollte, werden die Spiele auch wieder von begeisterten Zuschauern begleitet werden.

Das erhofft sich nicht nur der Vorstand von Adler Nierst, sondern auch die Redaktion.



Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz.

#### **Herausgeber:**

**Nierster Bürgerverein**  
[www.nbv-nierst.de](http://www.nbv-nierst.de)

#### **Redaktionsteam:**

- **Ulrich Fink, Tel. 25 52**  
[ulrich\\_fink@gmx.de](mailto:ulrich_fink@gmx.de)
- **Claudia Hillen, Tel. 9 10 10 35**  
[clamro-hillen@vodafone.de](mailto:clamro-hillen@vodafone.de)
- **Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374**  
[hwwebers@t-online.de](mailto:hwwebers@t-online.de)

**Layout: Rainer Jurk Design GmbH, Krefeld**  
[www.rainer-jurk-design.de](http://www.rainer-jurk-design.de)



## UNTRAGBARE ZUSTÄNDE AUF DER STRATUMER STRASSE



Schaut man sich die Verkehrssituation auf der Stratumer Straße an, kommt man schnell zu der Auffassung, das Chaos sei ausgebrochen, Recht und Gesetz zählen nicht mehr, jeder macht, was er will, und die Dummen sind die Anlieger, die ohnmächtig dem Treiben zusehen müssen. Die ordnende Hand, also die Polizei, kümmert sich nicht. Ist es ihr gleichgültig oder hat sie etwa Anweisung wegzuschauen?

Da ist in erster Linie der immer weiter angewachsene Lkw-Verkehr, die 40-Tonner, meist mit ausländischen Kennzeichen, die den Weg zum Krefelder Hafen suchen und, einmal in Nierst angekommen, schon wegen ihrer Größe nicht mehr wenden können. Nachdem Bauhaus, Amazon & Co. voll funktionsfähig sind, hat die Zahl der schweren Lkw stark zugenommen. Nun soll noch ein Flüssiggasterminal der caratgas GmbH, eine Tochter der Westfalen AG, im Hafen errichtet werden. Geplant sind 4 Befüllstationen für Straßentankwagen. Während die Anlieferung des Flüssiggases über den Wasserweg erfolgt, werden Tankfahrzeuge das Flüssiggas zu den Endabnehmern transportieren. Damit muss eine weitere Belastung der Stratumer Straße befürchtet werden, noch dazu mit brennbaren, also gefährlichen Gütern.

Die Straße zum Hafen ist bekanntlich für alle Fahrzeuge ab 3,5 t gesperrt, aber die Polizei kümmert sich nicht darum. Auf unsere Veranlassung wurde vorübergehend ein Lkw-Blitzer aufgestellt. Aber, hier wiehert der Amtsschimmel, er wurde an einer Stelle aufgestellt, wo die Lkw noch fahren dürfen, das Verbot beginnt erst am Ortsausgang. Also wurden nur 3 Lkw geblitzt, die zu schnell fahren, also über 50 km/h. Ein Schelm, der Böses dabei denkt! Sollten wir etwa absichtlich in die Irre geführt werden, weil dem Rhein-Kreis Neuss die Zu- und Abfahrten zum bzw. vom Krefelder Hafen wichtiger sind als das berechnete Interesse der Nierster Bürger auf Ruhe und Verkehrssicherheit?

Wenn das so ist, wenn also die zuständige Kreispolizeibehörde auf Anweisung bewusst die Einhaltung vorhandener Verkehrsregeln nicht ahndet, hilft nur noch, die Angelegenheit in die eigene Hand zu nehmen. In einer Demokratie haben die Bürger das Recht, Missstände aufzudecken und dagegen vorzugehen. Wir könnten z. B. mit diversen Maßnahmen die Stratumer Straße abriegeln, sodass kein Lkw mehr durchfahren kann. Nur, es trifft dann auch die eigenen Bürger, und die schweren Lkw stauen sich dann vor dem Hindernis, weil sie ja nicht wenden können. Dann ist es schon besser, mit entsprechendem Getöse die Presse auf die Missstände aufmerksam zu machen. Dieses Verfahren hat schon öfters den gewünschten Erfolg gebracht.

Leider führt das Desinteresse der Polizei auch dazu, dass von einer Vielzahl der Ver-

kehrsteilnehmer die vorhandene Beschilderung missachtet wird. Da wird im Bereich der alten Schule/des Kindergartens deutlich schneller als die erlaubten 30 km/h gefahren. Dass an dieser Gefahrenstelle noch nichts passiert ist, grenzt an ein Wunder. Anschließend absolute Halteverbote werden grundsätzlich ignoriert, sowohl am Wiesenweg wie am Adolf Rütten-Weg. Ist denn den Falschparkern nicht bewusst, welche Verkehrsfährdung sie mit ihrem Verhalten heraufbeschwören?

Man hat auf der Stratumer Straße in Nierst fast den Eindruck, es herrschen anarchische Zustände! Jeder macht, was er will. Das ist aber das Ergebnis, wenn die zuständigen Behörden, hier die Kreispolizei, untätig bleiben. Der Bürgerverein wird nicht ruhen, gegen diese Zustände anzugehen, vor allem aber dafür zu sorgen, dass der Lkw-Verkehr aus Nierst herausgehalten wird. Bisher sind wir leider „gegen Wände“ gelaufen und haben uns blutige Nasen geholt. Vielleicht ist ja die Herabstufung der Stratumer Straße von der Kreisstraße auf eine Stadtstraße, analog der Uerdinger Straße in Lank-Latum, eine Lösung. Hoffen wir es. Wir werden uns kümmern.

Übrigens: Inzwischen haben Autofahrer mit Kennzeichen KR erkannt, dass sie über den Schleichweg Nierst - Ilverich nach Büderich schneller fahren als durch die Ortsteile Lank und Strümp, also noch mehr Verkehr auf der Stratumer Straße.

Ulrich Fink

## DER NIERSTER BÜRGERVEREIN BENÖTIGT DRINGEND VERSTÄRKUNG

Zum Jahresende 2018 scheidet 3 altgediente Vorstandsmitglieder aus Altersgründen aus.

Die erfolgreiche Arbeit des Bürgervereins kann nur fortgesetzt werden, wenn sich engagierte Bürgerinnen und Bürger bereithalten, bei den vielfältigen Aufgaben mitzuwirken. Zurzeit steht der Kampf gegen die Lkw-Flut auf der Stratumer Straße an. Die Wahrung unserer Interessen gegenüber der Stadt, dem Kreis, der Bezirksregierung und weiteren öffentlichen Instanzen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Organisation der Bürgerräume und des Marktes sowie des jährlichen Saubertages, das Kümern um die Verschönerung des Ortes und seiner Umgebung und, und, und.....Zweimal im Jahr finden Bürgerversammlungen statt, in denen unsere Arbeit präsentiert und wichtige Entscheidungen von den Bürgern abverlangt werden. In regelmäßigen Vorstandssitzungen werden die Aufgaben diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst.

### **Zeigt Engagement und meldet Euch.**

In der kommenden Bürgerversammlung am 15.11.2018 erwarten wir, dass sich Alt- oder Neu-Nierster bereithalten, unsere Arbeit zu unterstützen. Ihr könnt Euch auch bei Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374, melden.

Der Vorstand des Nierster Bürgervereins

## AKTUELLES

### **Skulptur auf dem Siegershof**

Die vom Heimatkreis Lank in Auftrag gegebene und vom Lanker Künstler Christian Forsen geschaffene Skulptur auf dem Siegershof (bei Mertens) wurde inzwischen fertiggestellt. Die Planung, Abwicklung und Finanzierung wurden vom Heimatkreis Lank initiiert und mit dem Nierster Bürgerverein abgestimmt. Im kommenden Frühjahr wird die feierliche Einweihung der Skulptur stattfinden, die daran erinnert, dass an gleicher Stelle eine Kapelle gestanden hat, die Ende des 19. Jahrhunderts abgerissen wurde. Der genaue Termin der feierlichen Einweihung wird noch bekannt gegeben. Geplant sind eine Messe sowie die Aufstellung eines Zeltes auf dem Grundstück mit Bewirtung.

### **Ergebnis der Spendenaktion für das Denkmal vor der Kirche**

Wir bedanken uns sehr herzlich für das ausgezeichnete Ergebnis der Spendenaktion für das Gefallenendenkmal vor der Kirche. Die große Bereitschaft, hierfür zu spenden hat uns alle überwältigt. Wir haben inzwischen der Firma Lorenzen in Lank den Auftrag für die Restauration des Denkmals erteilt. Sie wird den Stein abstrahlen und die Befestigung des Schwertes übernehmen. Eine Spezialfirma ist beauftragt, die Inschriften auf dem Schwert, das sind die Gefallenen im 1. Weltkrieg, sowie auf den beiden Bodenplatten für die Gefallenen aus dem 2. Weltkrieg, wieder herzustellen. Die Namen waren kaum noch lesbar. Im Übrigen war es höchste Zeit, das gesamte Denkmal einer gründlichen Restaurierung zu unterziehen.

### **Bolzplatz Nierst**

Die Stadt Meerbusch hatte im Herbst 2017 das „Spielplatzkonzept 2020“ öffentlich vorgestellt. Darin enthalten war auch unser Wunsch, den Nierster Bolzplatz aufzumöbeln. Kurze Zeit später fand ein Vororttermin statt, bei dem Vertreter des Nierster Bürgervereins die ersten Vorschläge zur Gestaltung des Nierster Bolzplatzes der Stadt unterbreitet hatten. Dieser Termin hat dazu geführt, dass der Nierster Bolzplatz auf der To-do-Liste des zuständigen Ausschusses sehr weit nach oben gerutscht ist.

Dann ging alles sehr schnell. Anfang 2018 gab es eine Doodle -Umfrage, an der sich fast 100 Nierster beteiligt haben und in der offenkundig wurde, was sich die Nierster zukünftig am Bolzplatz vorstellen können;

Das Ergebnis war:

- ein Volleyballfeld
- einen Basketballkorb
- Sitzmöglichkeiten
- Fitness Parcours
- und unsere Jugend wünscht sich einen Bauwagen.

Nach dieser Umfrage bildete sich ein Orga-Team, das aus 2 Vertretern von Adler Nierst, 2 Bürgern und 2 Vertretern des Nierster Bürgervereins besteht. Hier wurden die Ergebnisse der Umfrage besprochen und auf erste Tauglichkeit und Umsetzung geprüft. Nach einem weiteren Gespräch mit der Architektin der Stadt Meerbusch wurden unsere Wünsche

schon konkreter besprochen und die ersten 7000,- Euro für die Anschaffung von Sitzmöglichkeiten genehmigt.

Aktuell warten wir auf die Anbringung des Basketballkorbes und des Volleyballnetzes, diese werden uns gebraucht von der Stadt zur Verfügung gestellt (Planung bis Ende 2018). Die Aufstellung der neuen Sitzmöglichkeiten wurde uns für Frühjahr 2019 versprochen. Dann würden wir diese zum Anlass nehmen, ein Einweihungsfest zu feiern und gleichzeitig einen Spendenaufruf für weitere Anschaffungen vorzunehmen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

### Nächster Saubertag

Nach Karneval findet bekanntlich in jedem Jahr ein Saubertag statt, bei dem die Nierster Flur sowie die Straßenränder außerhalb des Ortes vom Müll und den Überresten des Karnevals befreit werden. Voraussichtlich wird der Saubertag zusammen mit Strümpf und Bösinghofen am 9. März 2019 stattfinden. Die genauen Informationen hierzu können der Presse sowie dem Aushang des Nierster Bürgervereins entnommen werden.

DER GETRÄNKE-

FACHHANDEL

**LIEBISCH**

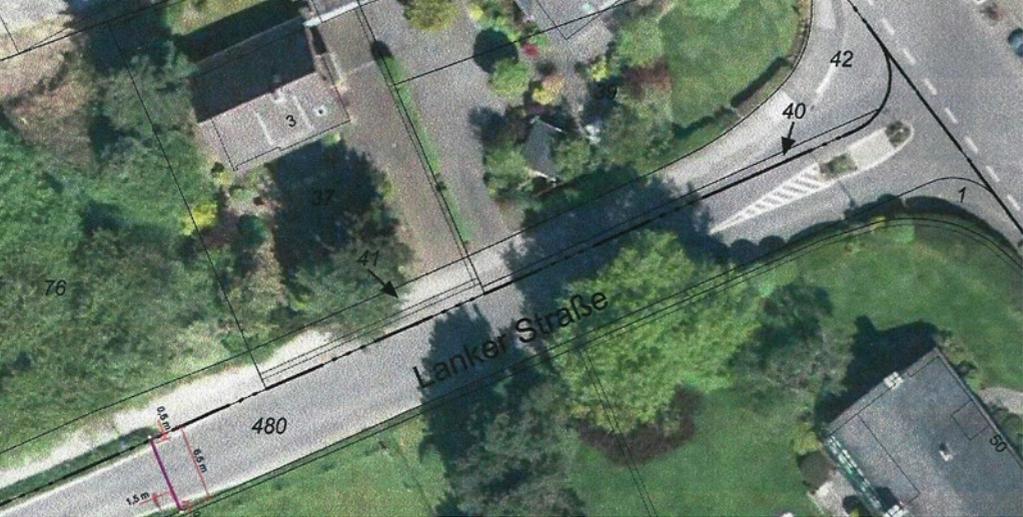


GROSS- UND EINZELHANDEL • PARTY- UND FEST-SERVICE  
Liebisch GmbH - Mühlenstraße 130 - 40668 Meerbusch

**Kühlwagenverleih • Pavillonverleih  
Zeltausschank • Zeltverleih**

[www.getraenke-liebisch.de](http://www.getraenke-liebisch.de)

**02150 - 28 88**



### **Banneraufstellung in Nierst problematisch.....warum?**

Unsere Absicht, mit Hilfe eines Banners (NO TRUCKS) über der Lanker Straße auf das LKW-Durchfahrtsverbot zum Hafen hinzuweisen, fand zwar die Zustimmung der Stadt Meerbusch, aber nicht die Zustimmung der für die Kreisstraße K16 zuständigen Behörde des Rhein-Kreises Neuss.

Leider.. aber wir lassen nicht locker. Einerseits haben wir Landrat Petrauschke unsere Zustimmung zu Bodenröhren für die Halteverbots-Verkehrsschilder bei Schwerlasttransporten gegeben, andererseits erwarten auch wir Entgegenkommen für die Aufstellung von Transparentmasten für Banner, um auf die verbotswidrige Durchfahrt von 40t-LKW's zum Krefelder Hafen hinzuweisen. Diese Banner werden nicht ständig hängen, sondern nur themenbedingt und in Abstimmung mit den Nierster Bürgerinnen und Bürgern. Eine Werbeabsicht ist damit nicht verbunden.

### **Wer hilft mit, Nierst zu verschönern?**

Kommt man von Lank und biegt in die Stratumer Straße ein, freut man sich über die gepflegte Mittelinsel mit Blumen in leuchtenden Farben. Unser Dank gilt Frau Heinen für die Pflege. Gegenüber befinden sich am Rand der Straße 4 Pflanzbeete, die einen mehr als traurigen Anblick bieten. Oft sind sie noch verdeckt durch parkende Autos, Das sollte geändert werden, um die Eingangssituation in Nierst nachhaltig zu verschönern. Sinn der Pflanzbeete ist es, die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos zu reduzieren.

Wer ist bereit, für ein Pflanzbeet die Patenschaft zu übernehmen und für eine vernünftige Bepflanzung zu sorgen? Aufwändige Kulturen sind nicht nötig, es würde schon reichen, pflegeleichtes Immergrün zu pflanzen und dann im Zeitablauf für die erforderliche Pflege zu sorgen. Die Nierster Bürger-schaft dankt den Paten, die sich freiwillig melden, schon im Voraus. Bitte meldet Euch!

## Mehrzweckraum mit verbesserter Ausstattung

Die ersten Partys haben im Mehrzweckraum im Untergeschoss der Bürgräume schon stattgefunden. Die verschiedenen Licht- und Partyeffekte sowie die räumliche Abtrennung sind angebracht. Anfang 2018 wurde auch eine Kinoanlage angeschafft.



Wir planen, den Raum für die Kinder- und Jugendarbeit mehr zu nutzen. Die Termine dazu findet Ihr auf der Seite der Kinder- und Jugendarbeit Nierst. Wer Interesse an der Nutzung der neugestalteten Räume hat, kann sich gerne melden.



Der Raum kann gerne z. B. für Kindergeburtstage gebucht werden. Dies ist auch zu einem bestimmten Thema möglich (z. B. Prinzen- sinnen- oder Piratenparty )

Kontakt für Privatveranstaltungen:  
 Ilona Appel  
 02150-70965,  
 0151-67221554  
 ilona.appel@gmx.net

„Hier hin!“

**Denken Sie jetzt an  
Ihre Winterreifen!**

**sajot** www.sajot.de  
**Reifen+ Service**

Flexible  
Termine  
auf Anfrage!

Neuer Weg 6 • 40670 Meerbusch-Osterath  
 Telefon 02159/2816 • Telefax 02159/51233 • info@sajot.de

### **Berlin ist immer eine Reise wert.**

Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling waren vom 29.05.-01.06.2018 Mitglieder der Bürgervereine Nierst und Bösinghoven in der Hauptstadt an der Spree. Diese 4-tägige Reise bei schönem Wetter war sehr beeindruckend.

Auf dem umfangreichen Besichtigungsprogramm standen Besuche des Reichtages mit Plenarsaal und des Bundeskanzleramtes, Stadtrundfahrten sowie eine Schiffstour auf der Spree.

Mit Ansgar Heveling diskutierten wir über aktuelle Fragen seines Wahlkreises, vor allem über das Dauerthema Industrieansiedlungen im Krefelder Hafen und dem damit verbundenen unzumutbaren LKW-Verkehr auf Meerbuscher Stadtgebiet.

Einen sehr nachdenklichen Eindruck hinterließ die Besichtigung des Mahnmals für die ermordeten Juden Europas. Hier konnte man u. a. Fotos und Original-Abschiedsbriefe von KZ-Insassen an Angehörige lesen. Diese direkte Konfrontation mit unserer deutschen Geschichte ging uns sehr nah.

Wir danken Herrn Heveling für die Einladung und würden uns freuen, ihn zu einem Gegenbesuch anlässlich einer Bürgerversammlung im nächsten Jahr in Nierst begrüßen zu dürfen.

Nachstehendes Foto soll an schöne, erlebnisreiche Tage in der Bundeshauptstadt Berlin erinnern.



**Zur Erinnerung an den Besuch in Berlin**



# Zahlen ist einfach.



[sparkasse-neuss.de/mobiles-bezahlen](https://sparkasse-neuss.de/mobiles-bezahlen)

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

\*Aktuell nur für Android verfügbar.



Der direkte Weg zur App!

 Sparkasse Neuss

## DER KLEINE GOLDSCHATZ VON ST. CYRIAKUS



Im Jahr 1975 wurde die unter Denkmalschutz stehende Nierster Dorfkirche von Grund auf renoviert. Im Pfarrbrief der Pfarre Hildegundis von Meer wurde vor längerer Zeit darüber berichtet und die vielen fleißigen Helfer namentlich erwähnt. Ein begeisterter Helfer, der die Malerarbeiten durchführte, wurde hierbei übersehen.

Auf Wunsch Nierster Freunde stelle ich Ihnen gern Malermeister Heinz Gockel und seine Arbeiten bei der damaligen Renovierung vor.

### Wer war Heinz Gockel?

Er wurde im Jahr 1935 in Lank geboren und besuchte in der Kriegs- und Nachkriegszeit die Volksschule an der Kemper Allee. Hier war er von 1947 bis 1950 Schüler des hochgeschätzten Rektors Anton Kaspari. Heinz Gockel malte in dieser Zeit schon gekonnt Glückwunschkarten. Diese kleinen Kunstwerke waren in der Nachkriegszeit nicht nur bei den Lehrern und der Geistlichkeit des Ortes sehr beliebt.

Rektor Kaspari ermunterte alle Schüler, einen Handwerksberuf zu erlernen. Das Handwerk hat goldenen Boden, in der damaligen Nachkriegszeit wohl zu verstehen. So erlernte Heinz Gockel den Beruf des Malers.

Heinz Gockel fand in dem alten Malermeister Karl Hüsges, in Lank am Alten Markt, einen Lehrmeister, der noch die alten Techniken des Malerhandwerks beherrschte. Die Lehrzeit schloss er 1953 erfolgreich mit der Gesellenprüfung ab. 1960 heiratete er Agnes genannt Anni Brockerhoff und wurde Nierster Bürger.

1961 wurde unter der Leitung von Prof. Weyers aus Köln die Kassettendecke der Lanker Stephanus-Kirche restauriert. Hier war Heinz Gockel mit vor Ort und sammelte die ersten Erfahrungen als Kirchenmaler, so auch das Untermischen von Eigelb und Heringsbrühe unter die Farben, um den gewünschten Hochglanz- oder Mattglanz-Effekt zu erzielen.

Heinz Gockel erlernte hier Handwerkstechniken der außergewöhnlichen Art.

Im Jahr 1969 legte er die Meisterprüfung ab und wurde Fachlehrer am Berufsschulzentrum Glockenspitz in Krefeld. Hier ließen sich die Schüler von seinem großen Fachwissen verzaubern. Das Malen von Bildern blieb sein großes Steckenpferd. So schickte ihn seine Dienstbehörde zu mehreren Fortbildungslehrgängen für Bauernmalerei in den Süden Deutschlands. Die VHS Krefeld stellte daraufhin Heinz Gockel als Dozent ein, der dann über Jahre Kurse für Bauernmalerei in den Werkstätten am Glockenspitz erfolgreich leitete. Heinz Gockel malte außerdem über viele Jahre die Bühne der Nierster Karnevalisten.

Seelsorger in der Rektoratskirche war von 1974 bis 1980 Rektor Wilhelm Rang. Für die Nierster war Herr Rang „osse Pastur“. Unter seiner Leitung wurde die Dorfkirche im Jahr 1975 von Grund auf renoviert. Über die vielen fleißigen Helfer ist bereits im Pfarrbrief berichtet worden.

Da waren aber auch noch die vielen Malerarbeiten. Pastor Rang kannte die Hilfsbereitschaft des erfahrenen Malermeisters, und Heinz Gockel übernahm mit Stolz diese Arbeiten. Umfangreich waren die Arbeiten am Gewölbe, an Bänken, baulichen und sakralen Inneneinrichtungen wie Altar- und Gabentisch, Konsolen, Wandbildern, Holzfiguren

bis hin zum Tabernakel. Die Tabernakeltüren, der Aufsatz und das darauf stehende Kreuz sind mit echtem Blattgold verziert, eine Arbeit für einen Malermeister alter Schule und für einen Kenner ausgefallener Handwerkstechniken.

Mit Spezialwerkzeugen, Pinzette und Wolltuchlein legte Heinz Gockel die hauchdünnen goldenen Plättchen auf. Hier war Herzblut, Geduld und großes Können gefragt. Heinz Gockel beherrschte noch die Techniken eines Vergolders.

Viel zu früh, im Alter von nur 60 Jahren, ist Heinz Gockel vor Weihnachten 1995 verstorben. Bei der Trauerfeier in St. Cyriakus dankte Pastor Rang dem lieben Verstorbenen und sagte: „Ich lade Sie ein, werfen Sie mit mir einen Blick durch unsere Kirche und schauen wir uns die Werke des lieben Verstorbenen noch einmal an“.

Dabei zeigte er auf die vielen Arbeiten, sichtbare Zeichen, die an den Verstorbenen bis heute erinnern. Bei der Vorstellung der Vergoldungsarbeiten am Tabernakel hielt er kurz inne und hat mit Ehrfurcht diese besondere Handwerkskunst des Verstorbenen noch einmal gewürdigt.

Mit einem Dank an den lieben Verstorbenen ließ die Trauergemeinde den Blick noch einmal durch St. Cyriakus schweifen.

Johannes Toups, Langst-Kierst

# HUBERTUS | TELOY Apotheke | Apotheke

Gesund in Meerbusch.

Ihre Stamm-Apotheken.



40668 Meerbusch-Lank, Hauptstr. 93, Tel. 02150 / 918 90 Et Hauptstr. 44, Tel. 02150 / 912 400 für WhatsApp

## BESONDERE LEISTUNGEN



### Blister-Service

Erleichterung bei der Einnahme ihrer Medikamente.



### Meta-Check

Ihre Figur liegt in den Genen! Wissen kann schlanker machen.



### Professionelle Hautberatung

Hauttyp-Bestimmung und individuelle Beratung durch unsere Kosmetikerin Ortrud Bouten.



### Hebammen-Sprechstunde

Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Baby beantwortet Ihnen unsere Hebamme Miriam Zimmermann.



Reise- u. Impfberatung



Homöopathie



Venen-Fit



Diabetes

... weitersagen:

Kundenkarte lohnt sich!

Rabatt-Coupons helfen sparen!

10% Rabatt  
30% Rabatt-Coupon  
20% mit KUNDENKARTE, sonst: 15%  
HUBERTUS | TELOY Apotheke | Apotheke

Besuchen Sie uns auf

# stamm-apotheken.de



Bestellungen bis 16 Uhr werden am selben Abend geliefert.

## NEESCHTER PLATT

### Dat Klassetreffe

Alle teen Johr troffe sech e paar alde Schollkamerade, öm Erenneronge uttetusche on ömm ene schöne Ovend tu verbrenge.

Als se twentisch wohde, trof sech dat Klübke on rodde eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde. Tu esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn, die hannt do en nöe Disko, do danzt dä Bär, do jeht de Poss aff.“

Jeseit... Jedonn.

Teen Johr later, als se dressich wohde, trof sech dat Klübke als ens wi-er on se rodde ernöt eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde.

Tu-esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn, die Weetsfrau on de Kellnerrinn do sin so flöck, die drare emmer so wieht utjeschneene Blüskes.“

Jeseit.... Jedonn.

Teen Johr later, als se vezzich wohde, trof sech dat Klübke als ens wi-er on se rodde ernöt eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde.

Tu-esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn, die hannt en schöne Kejelbahn, do kömmer en ruhige Kurel schiewe.“

Jeseit....Jedonn.

Teen Johr later, als se voffzich wohde, trof sech dat Klübke als ens wi-er on se rodde ernöt eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde.

Tu-esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn, do kammer jot ähte, on se hannt och e paar leckere Dröpkes op de Winkaht stonn.“

Jeseit....Jedonn.

Teen Johr later, als se seckzich wohde, trof sech dat Klübke als ens wi-er on se rodde ernöt eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde.

Tu-esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn, do ess et so schön ruhisch, on et wött och net jequalmt.“

Jeseit....Jedonn.

Teen Johr later, als se siebzich wohde, trof sech dat Klübke als ens wi-er on se rodde ernöt eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde.

Tu-esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn, do jöft et och halve Portione on do es och alles rollstohljängisch.“

Jeseit....Jedonn.

Teen Johr later, als se achzich wohde, trof sech dat Klübke als ens wi-er on se rodde ernöt eröm, wat se an dä Ovend ongernäme sollde.

Tu-esch wohde se sech net ennisch, äver dann sät ener: „Lommer doch en os alde Dörpweetschaft jonn“....

Do drop sät ene Angere: „Jode Idee, do wore mer noch nie.“

Johannes Haverkamp



AUS DEM TAGEBUCH DER KITA MULLEWAPP



In Zusammenarbeit mit den Lanker Kitas und Grundschulen konnten wir den Physikanten Dr. Ott in das Forum Wasserturm einladen. Mit seiner Wissenschafts-show „Donnerknall und Wasserschwall“ begeisterte er die Kinder und auch die Erwachsenen.

Wegen des großen Erfolges laufen schon wieder die Planungen fürs nächste Jahr.

Am Großelternnachmittag haben die Kinder, passend zu unserem Umweltthema „Müll und Recycling“, selbstgestaltete Milchkartons mit Blumen bepflanzt. Einen Nachmittag lang konnten die Kinder mit ihren Großeltern singen, spielen, Kuchen essen und ihren Kindergarten vorstellen.



Bei einer Spaßolympiade auf dem Platz von Adler Nierst, konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit erproben. Beim Sandsackweitwurf, Schuhkartonrennen, Besenhockey, Sackhüpfen und Tauziehen hatten die 3 - 6 jährigen viel Spaß. Nach der Medaillenübergabe für alle Teilnehmer sorgten die Eltern in der Kita für das leibliche Wohl.

Als Team „Mullewapp-Flitzer“ sammelten wir mit Kindern und Eltern 3 Wochen lang Radkilometer. Mit dem 9. Platz (von 45 Teams) und 2893 km haben wir dabei 410 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Fürs nächste Stadtradeln hoffen wir wieder auf viele Teilnehmer.

Viele Grüße aus Mullewapp  
Christel Gebhardt-Radek



## KG KÖTT ON KLEEN



Die nächste Karnevalssession kann kommen, denn am 07. September 2018 wurde Andreas der IV. Mertens einstimmig zum neuen Regenten der freien Herrlichkeit gewählt. Bereits 1986 hielt er als „kleiner“ Prinz das Zepter in der Hand, und es war schon immer sein Traum, einmal der große Prinz der freien Herrlichkeit zu sein.

Er wird jedoch nicht alleine regieren können, daher hat er sich mit folgenden Ministern Unterstützung geholt:

Bernhard Horster, Michael Gockel, Norbert Mertens, Cord Landsmann, Andreas Funke-Kaiser und Gregor Horster. Das neue Kinderprinzenpaar bilden in der kommenden Session Sophie Horster und Nikolas Lenzen.

Am Samstag, 10.11.2018, findet an Karnevalserwachen (Einlass 19:00 Uhr) die Proklamation statt. Das Motto der Karnevalssession 2018/2019 lautet „Wat ne Zirkus!“

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass am Freitag, 09.11.18 ab 18:00 Uhr, der Aufbau beginnt und am Sonntag, 11.11.18 ab 10:00 Uhr, auch alles wieder abgebaut werden muss.

Weitere Details und Termine können unter [www.koettonkleen.de](http://www.koettonkleen.de) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/KoettonKleen](https://www.facebook.com/KoettonKleen) eingesehen werden.

Übrigens: Unser Oktoberfest am 27.10. war ein großer Erfolg. Alle Teilnehmer bewunderten unsere Bürgermeisterin, wie sie gekonnt das Fass anstach.

Markus Neuhausen



## RÜCKBLICK

Leider ist in diesem Jahr unser alljährliches Osterfeuer ganz ins Wasser gefallen, der kfd-Vorstand hat kurzfristig entschieden, es wegen Regen abzusagen. Als allerdings zum offiziellen Beginn das Wetter besser wurde, haben wir uns mit den verbliebenen Helfern und den Wettertrotzenden doch noch über die vorbereiteten Häppchen hergemacht. Wir hoffen, dass es in 2019 für uns wieder besser aussehen wird.

Nach der langen Sommerpause sind wir am 27.08.2018 mit zwei Bussen ins Toverland in die Niederlande gefahren. Bei bestem Sommerwetter stürzten wir uns ins Vergnügen. Nicht nur die Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren hatten auf den verschiedenen

Attraktionen viel Spaß, auch die zahlreichen Mütter und sogar einige Väter haben sich keinen Spaß entgehen lassen. Erschöpft ging es dann gegen 17.00 Uhr wieder Richtung Nierst. Aufgrund der positiven Resonanz wird auch im nächsten Jahr am letzten Montag in den Sommerferien wieder ein Familienausflug stattfinden.

Im Oktober fand dann der traditionelle Frauenausflug statt. Diesmal ging es ins schöne Ahrtal nach Altenahr. Vorher konnten wir eine Fahrt mit dem Vulkan-Express von Brohl ins Brohltal genießen. Von Altenahr aus war es möglich, ein Stück des Rotweinerwanderweges zu erkunden, alternativ konnte ein Weinfest besucht werden.

### Termine für 2019

26.02.2019	Frauenkarnevalssitzung
27.03. 2019	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Dankeschön-Abend für die Aktiven des Karnevals
21.04.2019	Osterfeuer
26.08.2019	Familienausflug
05.10. 2019	Frauenausflug

**Aktuell bietet die KFD folgende  
Aktivitäten an:**

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**



*Lebensschaffend  
glücken unser Leben*

**Montag**

09.00-10.00 Uhr Seniorensport  
10.00-11.00 Uhr Stuhlgymnastik  
17.30-18.30 Uhr Breakdance  
(6 bis 16 Jahre)

**Freitag**

09.00-10.30 Uhr Krabbelgruppe  
17.15-18.15 Uhr Yoga

**Dienstag**

19.00-20.00 Uhr Zumba

**Mittwoch**

15.00-18.00 Seniorentreff  
(alle 14 Tage)  
19.00-20.00 Uhr BOP

**Wer Interesse hat, bei unseren  
Aktionen aktiv zu helfen und uns zu  
unterstützen, kann sich bitte gerne  
melden.**

**Donnerstag**

18.00-19.00 Uhr Aerobic  
19.00-20.00 Uhr Gymnastik  
20.15-21.15 Uhr Step Aerobic  
20.15-21.15 Uhr Outdoor-Fitness

**Kontakt:**

**Ilona Appel, Tel: 709652 oder  
ilona.appel@gmx.net**

Claudia Hillen



**Der Name für  
anziehende Mode!**



## KINDER- & JUGENDARBEIT NIERST

Nach einer kurzen Sommerpause geht es auch bei der Jugend weiter:

In den warmen Monaten vor den Sommerferien hatten wir einige Spiele-Nachmittage auf dem Spielplatz organisiert. Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren haben sich unter der Organisation des KiJuNi-Vorstandes sehr gut amüsiert.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Kindertrödelmarkt, den der Kindervorstand in Kooperation mit der kfd Nierst am ersten Wochenende nach Schulbeginn veranstaltet hat. Mit fast 30 Ständen war es ein sehr erfolgreicher Tag, auch das Wetter hat perfekt mitgespielt.

Ende September hatten wir unsere 2. Kinder- und Jugendversammlung abgehalten, in der wir viele Ideen und Anregungen von Kindern und Jugendlichen aus Nierst bekommen haben.

Nach der Anschaffung der Kinoanlage im Frühjahr, die aus dem Spendentopf der Sparkasse Neuss finanziert wurde, haben wir im September unseren ersten eigenen Kinoabend veranstaltet. Nach einem großen Hin und Her, was die Genehmigung der Filmvorführung und die Lizenzen betrifft, haben wir jetzt einen Zugang zum Medienportal der Evangelischen und Katholischen Kirchen, sodass wir jetzt ganz offiziell kindergerechte Filme vorführen können.

Das Kino kann, genau wie der Partyraum im Keller der Nierster Bürgerräume, für private Partys genutzt werden.

Ende Oktober haben wir erstmalig einen Halloween-Tag veranstaltet. Die ursprüngliche Idee war, dem Nierster Markt, der alle zwei Wochen freitags stattfindet, mehr Besucher zu beschern. Wie immer waren die Stände von 15.00 bis 17.00 Uhr aufgebaut. Ihnen gegenüber boten einige Kinder Kartoffeln, Petersilie und Quitten an. Familie Grotenburg war mit einem Kürbis-Sortiment vertreten.

Im Keller der Bürgerräume präsentierte sich die „Kinder- und Jugendarbeit Nierst“. Sie bot Waffeln und Crêpes sowie selbstgebastelte Herbstdeko an. Wir waren selbst überrascht: Der Andrang war so groß, dass wir noch Teig nachfordern mussten.

Ab 18.00 Uhr ging es weiter mit unserem Kinderkino. Immerhin 55 Kinder im Alter von 3-14 Jahren schauten sich gemeinsam einen Animationsfilm an. Parallel hierzu konnten die Eltern oben bei einem Glas Sekt auf ihre Kinder warten. Gerade bei den Kleinsten war es sinnvoll, dass Mama in der Nähe war. Dadurch hatten wir oben eine gemütliche zweite Veranstaltung.

Direkt im Anschluss an das Kino ging es mit der Halloween-Party weiter. Das Buffet wurde von einigen Eltern gespendet. Die Einnahmen des Tages kommen der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Die Weihnachtsparty Anfang Dezember wird wieder das Highlight am Ende des Jahres sein.

Ilona Appel

# Hallo liebe Nierster,

wir würden uns freuen, mehr mit euch in Kontakt zu treten!

Dafür haben wir auf der Nachbarschaftsplattform [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de) unsere Nachbarschaft gegründet, zu der nur wir als Nachbarn Zugang haben und auf der wir uns ganz leicht vernetzen können.

Wir wollen hier eine Kommunikations-Plattform erschaffen um Informationen auszutauschen, wo jeder Nierster drauf Zugriff hat.

Das Ganze ist kostenlos – von Nierster zu Nierster!

Wenn du Lust hast mitzumachen, registriere dich einfach auf:

[www.nebenan.de/einladung/nierst](http://www.nebenan.de/einladung/nierst)

Über deine Adresse wirst du automatisch unserer Nachbarschaft zugeordnet.

Damit auch wirklich nur wir dabei sind, gib bei der Anmeldung den untenstehenden Zugangscode ein.

Wir freuen uns auf euch!

Nierster Bürgerverein

[www.nebenan.de/einladung/nierst](http://www.nebenan.de/einladung/nierst)

**Zugangscode: gutru-botlu**



## NIERSTER DORFGESPRÄCHE die Gruppe bei Facebook

Die Gruppe umfasst mittlerweile 230 Mitglieder. Es werden vor allem aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen gepostet. Aber auch wenn das eine oder andere Haustier mal entwischt und es schnell gehen muss, ist dieses Medium genau richtig.

Vereine wie der Nierster Bürgerverein sowie Adler Nierst nutzen diese Gruppe regelmäßig, um ihre Infos und Veranstaltungen in Nierst mitzuteilen. Jeder, der sich mit Nierst identifiziert und sich auf dem Laufenden halten will, ist in der Gruppe willkommen.

Wir achten darauf, dass keine lästige Werbung eingestellt wird.

## SUCHE UND BIETE IN NIERST

**Suche und Biete  
in Nierst!**

Unsere Suche und Biete Liste aus Nierst wächst sehr schnell an.

Mittlerweile haben sich die Themengebiete auch schon mehrfach erweitert.

Reinigungskraft  
 Babysitter  
 Seniorenbetreuung  
 Hundesitter  
 Nachhilfe  
 Gartenhilfe  
 allround-Handwerker  
 Wohnung & Haus

In einigen Bereichen füllt sich die Liste schnell, aber einiges fehlt noch, daher wer Interesse hat oder jemanden kennt.

Kontakt: Ilona Appel, 0151 - 67221554  
oder [ilona.appel](mailto:ilona.appel)

von Nierstern für Nierster

\*Das ist eine Empfehlungsbörse keine InfoSe

**Seit diesem Frühjahr, gibt es in Nierst eine „Ich suche“ – „Ich biete“ Liste !**

Diese Liste funktioniert wie eine persönliche Empfehlung.

Wir kennen das doch alle, man braucht irgendwo Hilfe, ob im Garten, bei der Wohnungsreinigung, bei der Nachhilfe der Kinder, oder man sucht ein Haus oder eine Wohnung.

Andersherum gibt es jemanden, der diese o. g. Dienstleistungen anbietet.

Diese Personen bringt Ilona Appel diskret und datenschutzkonform zusammen.

Kontakt unter 0151 - 67 22 15 54 oder [ilona.appel@gmx.net](mailto:ilona.appel@gmx.net)



stm

Stadtwerke Meerbusch

## SONNIGE AUSSICHTEN: DAS STM-ENERGIEDACH.

Werden Sie nachhaltiger Energieerzeuger ohne eigene Investition.  
Wie das funktioniert und wie viel Sie dabei sparen können,  
erfahren Sie unter:

[www.stadtwerke-meerbusch.de/energiedach](http://www.stadtwerke-meerbusch.de/energiedach)  
oder telefonisch unter **02159 9137-295**

[stadtwerke-meerbusch.de](http://stadtwerke-meerbusch.de)

## SENIORENBETREUUNG

### Nachlese zum Jahresausflug.

Am 11. Juli 2018 fuhren die Nierster Senioren zur Halbtagestour nach Xanten.

Bei schönem Wetter war eine Stadtrundfahrt mit der Xantener Bimmelbahn angesagt. Sie fuhr uns durch verschiedene Straßen, und wir bekamen durch Lautsprecher die verschiedenen Sehenswürdigkeiten gezeigt und erklärt.

Nächste Station war der Xantener Hafen. Dort hatten wir mit dem Schiff eine Rundfahrt auf der Xantener Süd- und Nordsee gebucht. Der Kapitän empfing uns sehr freundlich. Die Tische waren für uns schon eingedeckt mit leckerem Kuchen. Kaffee gab es, soviel wir wollten. Nachdem wir uns gesetzt hatten, ging die einstündige Rundfahrt los. Vom Schiff aus konnte man die schöne Natur bewundern. Dinge, die man nicht vom Ufer aus zu sehen bekommt, so z. B. Hausboote und Ferienhäuser, die man mieten kann.

Wieder angekommen im Hafen, ging es mit der Bimmelbahn auf die restliche Rundtour. Dadurch haben wir alle Sehenswürdigkeiten von Xanten zu sehen bekommen. Um 18 Uhr war gemeinsames Abendessen im netten Restaurant „Zur Börse“ angemeldet. Das ging auch alles sehr zügig vonstatten, da wir die 48 Gerichte, die alle sehr lecker waren, vorbestellt hatten.

Nachdem wir alle satt waren, fuhr uns der Bus mit dem netten Fahrer Steffen von der Firma Pilger um 19.00 Uhr nach Hause. Ein schöner ereignisreicher Tag ging zu Ende. Anmerkung: Da wir den 50er Bus nicht mit Nierster Senioren voll bekommen haben, fuhren aus fast allen Merrbuscher-Stadtteilen Gäste mit.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitreisenden und freue mich auf eine neue Tour 2019.

Inge Rose

# HEIZOEL Norf

Inhaber Stefan Norf



In der Loh 47  
40668 Meerbusch (Lank)  
Telefon 02150 2584  
Mobil 0172 2073777





## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LANK

Liebe Niersterinnen und Nierster,

jetzt fängt sie wieder an: die bunte Zeit – und damit meine ich nicht nur die Verfärbung der Blätter, sondern auch den Reichtum an Festen, die wir in den kommenden Monaten feiern dürfen.

Aber auch das kommt jetzt wieder: die Zeitungen sind voll von bunten Konsumbeilagen: Deutschland feiert u.a. Halloween. Ein ganzer Industriezweig reibt sich die Hände, und Tausende von Euros werden für Dekoartikel, Maskerade und passende Speisen ausgegeben. Bei Nachfrage zum Inhalt dieses „Festes“ lautet meist die Antwort: „Keine Ahnung...“ Dabei gibt es jedes Jahr am 31.10. die Gelegenheit, ein christliches Fest zu feiern: das Reformationsfest. Alle Jahre wieder erinnern wir uns an das, was Martin Luther, aber auch viele andere Menschen erkannt haben, und was sie befreit hat: Gott ist keiner, vor dem wir Angst haben müssen – Gott ist keiner, mit dem wir Angst machen sollen. Gott birgt und schützt uns in unserer Angst. Er will uns Sicherheit, Geborgenheit und Liebe schenken. Wichtige Botschaften in Zeiten der Verunsicherung und Angst vor der Zukunft, vor Terror, vor...und damit

genau das Gegenteil dessen, was Halloween verheißt und propagiert: Angst und Grauen – auch vor bösen Geistern der Toten, die uns heimsuchen. Was so spielerisch klingt, hat doch einen Kern und Methode. Menschen lassen sich verblüffenderweise durch solche Pseudo-Traditionen manipulieren. Und außerdem – und das muss ich gerade den jecken Bewohnern von Nierst nicht erklären – unser Rheinland bietet doch auch im christlichen Kontext beides: Am 11.11. feiern wir mit Hoppeditz Erwachen den Beginn des Karnevals mit seinen Verkleidungen und Masken und auch gleichzeitig das Martinsfest, bei dem es Tradition ist, mit Lichtern von Haus zu Haus zu ziehen und mit Gesang die Menschen zu erfreuen: ein Fest der Nächstenliebe, das uns zum Teilen auffordert und lehrt: Geben ist seliger denn nehmen! Und: Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir brauchen keine Horrorclowns und auch keine Vorgartenverwüster, wir brauchen keine Angstmacherei und auch keinen blinden Konsumwahn, sondern Zuversicht, Gemeinschaft und den Glauben an einen Mut machenden Gott, der mitgeht, was immer die Zukunft auch bringen mag.

Heike Gabernig



## RUND UM ST. CYRIAKUS

### Das Orga-Team sagt Tschö

Wenn Heribert Möslang am 24. November um 15.30 Uhr wie immer die Gäste des Nierster Adventsbasars willkommen heißt, wird er dies zum letzten Mal tun. Überhaupt werden alle Tätigkeiten, die das Orga-Team des Basars seit nunmehr 13 Jahren – routinemäßig und gut eingespielt – verrichtet, in diesem Advent zum letzten Mal von ihm ausgeführt. Denn das Orga-Team hört auf. Mit Feuer und Flamme haben Gertrud Münker, Lucia Kayser, Andrea Lass-Hughes, Heribert Möslang, Susann und Thomas Francke, sowie Regina und Michael Podsada 13 Jahre lang dafür gesorgt, einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Winternachmittag in den Nierster Bürgerräumen zu gestalten. Nach dem Motto: Unterhaltung und Begegnung für alle Nierster, und gleichzeitig etwas Gutes tun. Denn bei jedem Basar werden Spenden gesammelt. Das Geld kommt Menschen zugute, denen es nicht so gut geht im Leben, oder die für ihr Engagement eine kleine Anerkennung bekommen sollen, wie zum Beispiel die Nierster Messdiener.

Vor 13 Jahren übernahm das Orga-Team die ehrenvolle und ehrenamtliche Aufgabe, den vorweihnachtlichen Basar zu organisieren, vom damaligen Nierster Pfarrgemeinerat und setzte damit eine lange Tradition fort. Seit Mitte der 1970iger Jahre existiert der Basar schon in Nierst. Gertrud Münker, die übrigens schon seit 37 (!!!) Jahren im Adventskomitee mitwirkt, erinnert sich noch gut daran, dass ihre Mutter gemeinsam mit anderen engagierten Nierstern den Basar ins

Leben gerufen hat, um Spenden für die Renovierung der Nierster Kirche zu sammeln und ein entwicklungspolitisches Projekt in Sri Lanka zu unterstützen. 1981 kam dann auch die Tochter dazu, die schon viele Teams kommen und gehen sah und der an dieser Stelle einmal ganz persönlich gedankt werden soll für ihren großartigen Einsatz. Seither läutet der Nierster Basar in Meerbusch die Vorweihnachtszeit ein. Plätzchen, Marmelade, Adventskränze und Mistelzweige können günstig erstanden werden. Kaffee und Kuchen, Glühwein und Würstchen und für die Kinder Stockbrot, am offenen Feuer gebacken, laden ein zur adventlichen Begegnung und locken das ganze Dorf aus den warmen Stuben.

Gleich beim ersten Basar, den dieses Team organisierte, gab es einen kleinen Eklat, erinnert sich Regina Podsada. Das Team vergaß, für Kaffee und Kuchen zu sorgen und wurde dafür sehr gescholten. Seither übernehmen die Damen der kfd diese wichtige Aufgabe – und darauf können die Nierster sich auch in diesem Jahr wieder verlassen, schmunzelt Regina Podsada.

Wer den Staffelstab übernimmt, weiß das scheidende Orga-Team noch nicht. Sie alle sind aber bereit, ihr Wissen weiterzugeben und die Neuen mit Rat und Tat zu unterstützen.

Alles Gute liebes Orga-Team,  
vielen Dank und tschö!

G.M.Pauls-Reize



Das Orga-Team des Nierster Adventsbasars

### **Nierster Adventsbasar**

Am 24. November von 15.30-21.00 Uhr  
In den Nierster Bürgerräumen und auf  
dem Alten Schulhof  
Kuchen-, Plätzchen- und Marmeladen-  
Spenden werden bis 13.00 Uhr in den  
Bürgerräumen entgegengenommen

## **Bölte - Kompetenz in Brot**

***Wir mahlen das Getreide für unsere  
Vollkornspezialitäten selber.***

***Wir verwenden keine Fertigmischungen, sondern  
arbeiten nach altüberlieferten Rezepten.***

***Wir backen auf Natursteinplatten.***

***Wir verarbeiten für alle Backwaren Natursalz  
und kein Jodsalz!***

***Durch lange Teigführungen besonders aromatisches  
Brot mit exellenter Frischhaltung.***

***Bäckerei  Bölte, Meerbusch-Lank, Hauptstr. 39a***

## NEUES VON PATER EMMANUEL

Ende August 2018 bekamen Nierster Besuch aus Jaffna in Sri Lanka. Es war Pater Dr. Emmanuel, der in der Zeit von 1975 bis 1981 die Pastöre Rang und Macherey in den Sommerferien vertreten hat. Er kam immer aus Rom, wo er in Philosophie und Theologie promovierte. Viele werden sich fragen, wieso kam er aus Sri Lanka, er ist doch Pastor in Darfeld in der Diözese Münster. Dies ist er jedoch seit Dez. 2017 nicht mehr.

Pater Emmanuel musste 1997 wegen des Bürgerkrieges aus Sri Lanka flüchten. In Deutschland fand er Asyl und war dann 20 Jahre lang als Priester in der Diözese Münster tätig.

Im Sommer 2017 hat er sich nach einem Besuch beim Bischof in Jaffna entschieden, zurück in seine Heimat zu gehen. Die jetzige Regierung von Sri Lanka hatte schon seit einiger Zeit Kontakt mit ihm aufgenommen und darüber gesprochen, ob er bereit sei, in Sri Lanka einen Beitrag zur Aussöhnung zwischen den buddhistischen Singhalesen

und den überwiegend hinduistischen Tamilen zu leisten. Die Vorgängerregierung hatte in ihm noch einen Sympathisanten der Tamilen gesehen, die für einen eigenen Staat gekämpft haben. Dadurch war für ihn eine Reise nach Sri Lanka nicht möglich.

Der 83 Jahre alte Pater Dr. Emmanuel möchte in seinem letzten Lebensabschnitt daran arbeiten, alle Religionen seines Landes zum Wohle der Menschen (Menschenwürde, Menschenrechte und Gleichwertigkeit) zusammen zu bringen. Politisch will er sich nicht betätigen. Pater Emmanuel ist ein Mensch, der sich seit langem Kontinente übergreifend für Menschenrechte und Glaubensfreiheit einsetzt. Im Dez. 2016 konnte er in Rom mit Papst Franziskus eine HL. Messe zu seinem goldenen Priesterjubiläum feiern.

Die Nierster wünschen Pater Emmanuel alles Gute und Gottes Segen bei der Bewältigung seiner neuen Herausforderung.

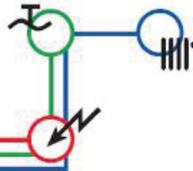
Heinrich Dierkes

## NELSEN & JÄNICHEN INDEPENDENT Elektro · Sanitär · Heizung

Beratung · Planung · Ausführung

Tel. 021 59 / 96 15 03

Fritz-Wendt-Str. 14α · 40670 Meerbusch





ADLER NIERST



### Neuer Vereins-Traktor

Das absolute Highlight in unserem Vereinsleben war in den letzten Monaten mit großem Abstand der positive Verlauf des Crowdfunding-Projektes. Hierfür möchten wir uns auf diesem Weg nochmals herzlichst für die zahlreiche und mehr als großzügige Unterstützung der Nierster Bevölkerung und vieler Nierster Vereine bedanken. Nie hatten wir mit einer solch überwältigenden Resonanz gerechnet. Wir haben täglich ungläubig den Spendenstand verfolgt.

Ihr habt es mit Eurer Unterstützung geschafft, den Adler in Rekordzeit aus dem Tal der Tränen in sonnige Höhen zu katapultieren und es uns somit ermöglicht, dass wir unseren Trainings- und Spielbetrieb wieder planmäßig in Nierst aufnehmen konnten.  
DANKE!

Wir sind stolz und dankbar, Euch daher hier unseren neuen Kompaktschlepper präsentieren zu dürfen:

Unser neuer Kompaktschlepper wurde am 08.09. im Rahmen des Saisonauftaktes durch unseren Ersten Vorsitzenden Bernd auf den Namen „THEO“ getauft und wird hoffentlich viele Jahre verlässlich seinen Dienst für den Adler verrichten.

Für alle, die sich jetzt fragen – warum „THEO“? Wir möchten auf diese Weise an unseren langjährigen Platzwart, Betreuer im Seniorenbereich und „Gute Seele“ im Verein, Theo „Sepp“ Widl, erinnern. Wir sind uns sicher, dass Theo viel Freude an unserem neuen Kompaktschlepper gehabt hätte.

## Glühweinabend

Am 30.11. veranstalten wir wieder unseren traditionellen Glühweinabend, verbunden mit einem Weckmannessen für unsere Jugendabteilung. Bei Grünkohl, Reibekuchen, Glühwein und natürlich ausreichend kalten Getränken werden wir in netter Runde die Saison ausklingen lassen und hoffen dabei auf zahlreiches Erscheinen aller Freunde, Fans und Gönner des Adler Nierst. Natürlich sind wie immer auch alle Nierster herzlichst eingeladen. Für die Kinder wird es wieder ein eigenes kleines Programm geben, während sich unsere Senioren im feierlich geschmückten Zelt in gemütlicher Runde austauschen können. Wir freuen uns auf Euch !

## Seniorenfußball

Die Saison 2017/2018 ist Geschichte. Sie gehörte allerdings nicht zu den ruhmreichsten der Vereinshistorie.

So erreichte die im Sommer 2017 komplett neu zusammengestellte 1. Mannschaft, die sogenannte „Adler Internationale“, mit Ach und Krach den Klassenerhalt als Vorletzter der Kreisliga B Gruppe 3. Auch die 2. Mannschaft, welche erstmals als 9er Mannschaft antrat (Norweger Modell – Es spielen 9 gegen 9 statt 11 gegen 11) musste allen anderen Teams in der Tabelle der Kreisliga C 4 den Vortritt lassen. Obwohl die Trainer Soumanu Morou und Derick Dwomo gerne weiterhin die 1.Mannschaft trainiert hätten, ist das Projekt „Adler Internationale“ gescheitert.

Bis auf wenige Ausnahmen kehrten alle Akteure der aus diversen Nationen bestehenden Truppe dem Verein wieder den Rücken, und so standen wir wieder vor einem Neuanfang. Aus zwei Seniorenmannschaften wurde nun in der aktuellen Saison eine. Diese geht in der Kreisliga C an den Start, da wir, wie bereits in der Saison 14/15, freiwillig den Rückzug aus der Kreisliga B vollzogen hatten.

Dieser Schritt war unumgänglich, da sich die neue 1. Mannschaft überwiegend aus Spielern der ehemaligen Zweiten zusammensetzt. Dazu kommen einige Verbliebene der letztjährigen Ersten und zwei Neuzugänge. Dies erschien uns mit Blick auf die letztjährige Platzierung der 2. Mannschaft als einzige vernünftige Lösung, um nicht noch mehr Spieler zu verlieren. Auch wenn es sehr schade ist, den beim Adler mit viel Mühe erspielten Aufstieg in die B-Liga erneut so einfach aufzugeben.

Mit Timo Ostermann kehrte unser Ex-Torhüter nach einer kurzen Stippvisite beim SSV Strümp zu uns zurück und hat mit viel Euphorie das Traineramt übernommen. Die ersten Spiele der noch jungen Saison haben uns gezeigt, dass unsere Maßnahme des freiwilligen Rückzugs absolut richtig war. Nach dem zu erwartenden Pokal-Aus gegen den A-Ligisten OSV Meerbusch (0:7) folgten zwei deftige Auftaktniederlagen zum Saisonbeginn (Marathon II 1:8 und Gellep III (2:8). Eine positive Entwicklung ist in den letzten Spielen gegen Strümp III (1:3) und Oppum III (1:2) jedoch unverkennbar.

Wir hoffen, dass es so weiter geht und wünschen uns, dass es Trainer Timo Ostermann gelingt, wieder Konstanz und Harmonie in den Nierster Seniorenfußball zu bringen, damit im Sommer 2019 die Uhren nicht schon wieder auf null gestellt werden müssen.

## Jugendabteilung

Wer den Weg unserer Jugendabteilung in den letzten Jahren verfolgt hat, dem ist sicher aufgefallen, dass es für uns zunehmend schwieriger wurde, in allen Altersstufen ein geeignetes Angebot zu schaffen. Viele Jahrgangsstufen waren lückenhaft oder überhaupt nicht vertreten, und viele Spieler mussten uns daher leider verlassen und sich einen neuen Verein suchen.

Um diesem Abwärtstrend ein Ende zu setzen, haben wir uns bereits zu Beginn des Jahres intensive Gedanken gemacht, welche Perspektiven/Alternativen sich für uns bieten. Allen Beteiligten war dabei schnell klar, dass wir alleine und mit aktuell lediglich 45 Jungenspielern langfristig einen Kooperationspartner an unserer Seite benötigen. Bestärkt durch die positiven Erfahrungen der Spielge-

meinschaft der C-Jugend in der vergangenen Saison sind wir aktiv auf den SSV Strümp zugegangen und haben uns in vielen netten und offenen Gesprächen über Möglichkeiten einer Kooperation ausgetauscht. Als Ergebnis haben wir nun in der laufenden Saison in allen Jahrgangsstufen von der G- bis zur B-Jugend Spielgemeinschaften gemeldet und möchten uns für diese Möglichkeit ganz herzlich bei unseren Partnern, dem SSV Strümp und dem TuS Gellep-Stratum, bedanken.

Alle Mannschaften sind in der Zwischenzeit in den Trainingsbetrieb gestartet, haben bereits die ersten Saisonspiele absolviert und konnten hierbei auch einige Punkte auf der Habenseite verbuchen. Dies motiviert natürlich alle Beteiligten und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Sicher wird es noch einige Monate dauern, bis alle Teams eine feste Einheit bilden und auch die letzten Kritiker umgestimmt sind, aber dies bringen Veränderungen nun mal mit sich. An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an alle, die in vielen Stunden an diesem Konzept mitgearbeitet haben.



# Glühweinabend beim FC Adler Nierst

Wir läuten die kalte Jahreszeit mit  
Glühwein, Grünkohl und Reibe-  
kuchen ein.

Kommt vorbei!  
Wir freuen uns auf  
euch !



**Freitag - 30.11.2018 - 19:00 Uhr**  
**Sportplatz Kullenberg, Nierst**

Mehr Teams erfordern natürlich auch mehr Trainer, und so sind wir froh, dass wir wieder einige neue „alte“ Gesichter für unser Trainerteam gewinnen konnten. Mit Frank steht zudem seit letztem Jahr ein gesonderter Torwarttrainer parat, dessen Arbeit sehr gut in den Teams ankommt.

Um zukünftig ein solch erweitertes Angebot anbieten zu können, benötigen wir allerdings dringend weitere Unterstützung, sowohl im Trainerteam, als auch in der organisatorischen Abwicklung der Jugendabteilung. Jede helfende Hand ist dabei herzlich willkommen und sei es nur stundenweise. Bei Interesse und Fragen diesbezüglich könnt ihr euch direkt an den Vorstand oder die Jugendleitung wenden.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Eltern, die mit ihrem Einsatz unsere Jugendarbeit in der laufenden Saison unterstützen.

### **Die Laufabteilung des Adler informiert:**

Die Läufer des FC Adler Nierst waren wieder erfolgreich quer durchs Rheinland unterwegs.

Beim Düsseldorfer Metro Marathon stellte der Adler eine Staffel, welche exakt nach närrischen 3:33h die Ziellinie am Rheinufer überquerte. Auch beim Venloop HM nahmen Aktive des Adler erfolgreich teil, und die beiden vom TSV Meerbusch ausgerichte-

ten Sommerläufe in Bösinghoven und Lankzogen nicht nur Besucher sondern auch Läufer des Adler an. Der Adler konnte hier einige vordere Plätze in den jeweiligen Altersklassen erzielen.

Neben unterschiedlichen Distanzen im klassischen Lauf nahmen Vereinsmitglieder an Triathlonveranstaltungen im nahen Umland teil. Für die Sprintdistanz über 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen beim ELE Triathlon in Gladbeck (Mai) und beim T3 Triathlon in Düsseldorf (Juli) stellte der Adler sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern Teilnehmer.

Wer jetzt Lust zum Laufen bekommen hat, kann gerne jeden Donnerstag um 18.30 Uhr vom Sportplatz Nierst mit uns starten oder sich direkt an unseren zweiten Vorsitzenden Heiner Stammen wenden.

Der alljährliche Silvesterlauf wird wie in den vergangenen Jahren als Gemeinschaftslauf der Vereine FC Adler Nierst, OTV Osterath, SSV Strümp und TSV Meerbusch veranstaltet. Für Spätläufer bieten wir zusätzlich in Nierst noch einen Starttermin um 14.00 Uhr an. Hierbei geht es in ausgewogenem Tempo um die Freie Herrlichkeit. Die Distanz beträgt ca. 8,5 km und im Anschluss treffen sich alle Läufer zu einer kleinen Erfrischung im Vereinsheim am Kullenberg. Infos unter [www.adlernierst.com](http://www.adlernierst.com)



## Boule

Für die Boule-Abteilung brachte das Jahr 2018 bisher schon einige Höhepunkte. Nach den Karnevalsfeiern im Boulehorst stand am 6. Mai das 10-jährige Jubiläum an. Dies wurde bei herrlichem Wetter gefeiert, unter anderem wurden die Jahre seit der Gründung 2008 mit einer Fotoausstellung präsentiert. Die typischen Sprüche einzelner Boule – Spieler waren Gegenstand eines Ratespiels: Jeder hatte den oder die Verfasser der Sprüche zu erraten.

Etliche Boule-Spieler beteiligten sich an der Düsseldorfer Sommerstadtliga, die von März bis Oktober mit anderen Vereinen aus dem Raum Düsseldorf ausgespielt wurde. Unsere Gruppe übernahm den Termin 9. September als Gastgeber, der bei allseitiger Zufriedenheit zu einem vollen Erfolg wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an der

RKN Boule Meisterschaft, die in Kaarst und Gohr ausgetragen wurde.

Weitere Höhepunkte waren das Mittsommernachtsfest mit einer Schamanin sowie diverse Grillabende. In Planung ist der Besuch des Düsseldorfer Landtages am 14.12 mit Besuch einer Plenarsitzung und einem Gespräch mit dem Finanzminister des Landes. Die Weihnachtsfeier aller Boule-Spieler ist für den 16.12.2018 geplant.

Hoffentlich lässt das Wetter noch viele schöne Boule – Spiele in diesem Jahr zu, so dass es wieder heißt: Allez les Boules

## Förderverein

Dank unseres Fördervereins „FC Adler Nierst, Förderverein Fußball e. V.“ konnten im ersten Halbjahr wieder zahlreiche Trainingsutensilien und der dringend erforderliche Kippschutz für die Jugendtore angeschafft werden. Der Investitionsbedarf lag hier bei ca. 1.000 Euro.

Der Förderverein ist weiterhin auf der Suche nach Unterstützern. Möchte sich jemand für die Jugendabteilung stark machen, dann kann er sich mit der Jugendleitung, dem Förderverein und dem Vorstand in Verbindung setzen. So konnten wir z. B. mit Hilfe eines Sponsors einen Adidas Trikotsatz der D-Jugend übergeben. Herzlichen Dank!

Stefanie Wankum



Ihre Kälte  
in guten Händen!

Friedrich Birgels

**icematic**

Der Spezialist für Eiswürfel, Crushedeis und Nuggeteis. ICEMATIC Deutschland vertreibt exklusiv die Geräte, sowie die Ersatzteile der italienischen Qualitätsmarke ICEMATIC.

**KONTAKT:**  
Tel: 0211 / 58335820  
[www.icematic.net](http://www.icematic.net) · [info@icematic-deutschland.de](mailto:info@icematic-deutschland.de)

**BIRGELS**  
**PRIMA KÄLTE KLIMA**



Der Spezialist für Kälte und Klima Technik, Gastronomie-  
einrichtung, Thekenbau, Schanktechnik, Kühlzellen, Kühl-  
möbel, Verkauf und 24 Stunden Kundendienstservice.

**KONTAKT:**  
Tel: 0211 / 5833580  
[www.birgels.de](http://www.birgels.de) · [info@birgels.de](mailto:info@birgels.de)

**WIR BRINGEN LEISTUNG!**

# NBV Nierster Bürgerverein

Meerbusch – Nierst

## EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Alle Nierster  
sind willkommen!

am Donnerstag, dem 15. November 2018, 20:00 Uhr  
in den Bürgerräumen der Alten Schule

### TAGESORDNUNG:

- MdL Oliver Keymis, Vizepräsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, berichtet aus der Arbeit des Landtags NRW
  
- Bericht des Vorstands:
  1. Lkw-Verkehr auf der Stratumer Straße
  2. Gefallenen-Denkmal vor der Kirche: Spendenergebnis
  3. Sonstiges (Bolzplatz, Bürgerräume, Kommunikation, Markt, Sommerfest 2019)
  
- Verschiedenes

Vorstand: Norbert Paas, Hans- Wilhelm Webers, Ilona Appel, Bruce Bailey, Ulrich Fink, Thomas Francke, Claudia Hillen, Inge Rose, Dirk Schürmann, Thomas Steinforth  
Telefon (02150) 16 69 und 63 74, Fax: (02150) 60 97 36  
Bankkonto: Spk.Neuss, Kto.-Nr.93 307 817, BLZ 305 500 00  
www.nbv-nierst.de, E-Mail: Nierster.Buergerverein@gmx.de